

Starke Frauen in Technik und Wissenschaft

Die Frauengalerie im Technischen Museum Wien

Welche Rolle spielt Gender in Wissenschaft und Technik? Die „Frauengalerie“ widmet sich einer von Frauen maßgeblich gestalteten Technikgeschichte: Sie forschen, entwickeln und erfinden seit jeher. Biografien leiten den Ausstellungsrundgang mit insgesamt 14 Stationen, der sich auch mit Fragen der Arbeit und (Aus-)Bildung beschäftigt.

Die Schwerpunkte der **Frauengalerie** werden auch im Rahmen der Führung **„Patente Frauen“** vermittelt.

Informationen und Führungsbuchung:

wissensvermittlung@tmw.at

Tel.: 01 89998 -3501

Ergänzend zur Frauengalerie wurde in der Museumsreihe das Buch **„Wäre Ada ein Mann ... Frauen in Technik, Naturwissenschaften und Medien“** herausgebracht, welches u.a. im Museumsshop erhältlich ist.

ISBN 978-3-902183-31-6

€ 22,80

Gender & Technik

Band 81 der **Blätter für Technikgeschichte** befasst sich mit „Gender & Technik“. Vor 100 Jahren wurden Frauen zum Studium an technischen Hochschulen in Österreich zugelassen. Der Band nimmt dies zum Anlass, um nach aktuellen Forschungsansätzen zu Gender und Technik zu fragen. Die Artikel untersuchen historische Konstruktionen von Geschlechterrollen und Technik und fragen nach der Rolle von Gender in der heutigen Technikausbildung und -vermittlung.

Blätter für Technikgeschichte, Band 81/2019,

im TMW-Shop und im Buchhandel erhältlich.

ISSN 0067-9127

ISBN 978-3-903242-07-4

€ 19,90



Technisches Museum Wien

Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

www.technischesmuseum.at

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahn: 52 und 60 (Penzinger Straße)

Bus: 10A (Johnstraße / Linzer Straße)

und 57A (Anschützgasse)

U4 (Schönbrunn) + 10 Min. Fußweg

U3 (Johnstraße) + 10 Min. Fußweg

PKW

Kostenpflichtige Garage neben dem Museum

Behindertenparkplätze vor dem Eingang

Mariahilfer Straße

Information

+43-1-89998-0

Informationen zu Eintritt und Führung:

www.technischesmuseum.at bzw.

museumsbox@tmw.at

technisches
museumwien

frauen
galerie



technisches
museumwien



1 Ada Lovelace (1815-1852)

Bereich medien.welten / Ebene 4
Aufgrund ihrer Arbeit zur „Analytical Engine“ von Charles Babbage gilt sie als die erste „Programmiererin“.

Objekt: Rechenmodul (Replik): Babbage Difference Engine No. 2 Trial Piece
Science Museum London, 1994



2 In den Schreib- und Rechenfabriken

Bereich medien.welten / Ebene 4
Welche Aufgaben übernahmen Frauen in den Rechenabteilungen – später in den Computerabteilungen von großen Unternehmen? Und warum ist der Frauenanteil in der IT-Branche heute so gering?



3 Mit weiblicher Stimme

Bereich medien.welten / Ebene 4
Frauen arbeiteten im 19. Jhd. als gering entlohnte Telegrafistinnen und Telefonistinnen. Die weibliche Stimme wurde zum Synonym eines dienstbaren Geistes, als welcher sie heute noch eingesetzt wird.



4 Nannette Streicher (1769-1833)

Bereich Musikinstrumente / Ebene 4
Die Klavierbauerin und Musikerin führte ab 1792 eine der bekanntesten Klavierbauwerkstätten in Wien.

Objekt: Hammerflügel Nannette Streicher op. 1425, 1819



5 Božena Laglerová (1888-1941)

Bereich Mobilität / Ebene 4
1911 erhielt die Schauspielerin als erste Frau vom k.u.k. Österreichischen Aero-Club die Pilotenlizenz Nr. 37.

Objekt: Etrich-II „Tauben“, 1910



6 Katharina Paulus (1868-1935)

Bereich Mobilität / Ballonfahrt / Ebene 4
Die Luftschifferin entwickelte für ihre Vorführungen einen kompakten „Paket-Fallschirm“, den sie im Ersten Weltkrieg auch für die deutsche Militärluftfahrt produzierte.

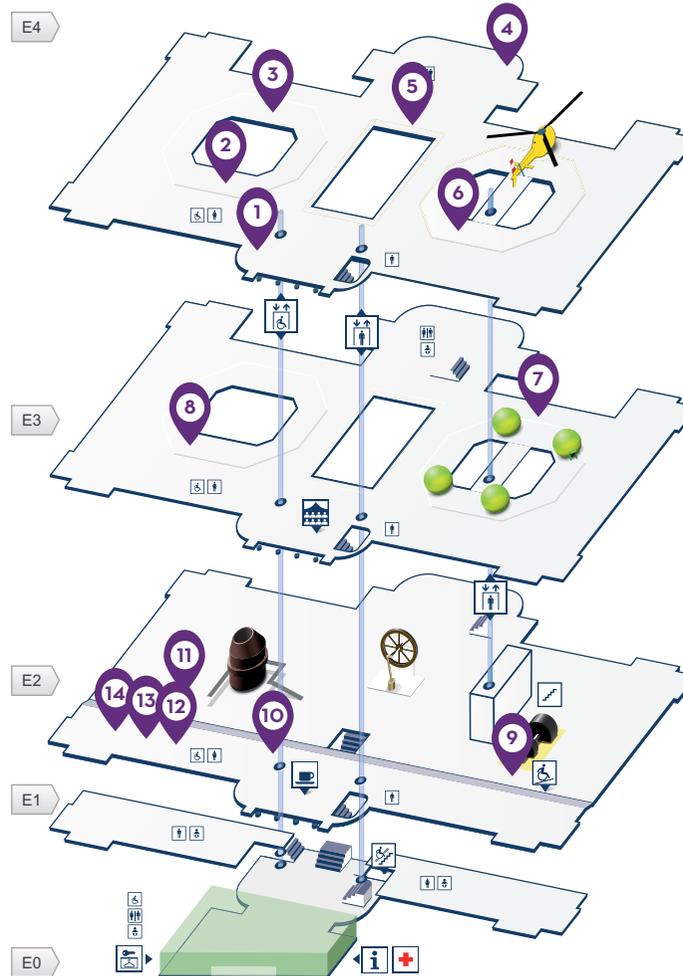
Objekt: Ballonkorb



7 Margarete Schütte-Lihotzky (1897-2000)

Bereich Alltag / Ebene 3
Als eine der ersten Architektinnen Österreichs wurde sie u. a. für den Entwurf der „Frankfurter Küche“ zur Rationalisierung der Hausarbeit bekannt.

Objekt: Frankfurter Küche, 1926-1930



8 Hausarbeit ist Männersache?

Bereich In Arbeit / Ebene 3
Frauen und Männer sind gleichgestellt – gilt das auch zuhause? Tatsächlich übernehmen Frauen noch immer den Großteil der unbezahlten Arbeit im Haushalt.



9 Bertha Benz (1849-1944)

Bereich Energie / Ebene 2
Die „Pionierin des Automobils“ unternahm 1888 die erste Fernfahrt mit einem Automobil – von Mannheim nach Pforzheim.

Objekt: Hutnadel



10 Lernen Mädchen und Frauen ander(e)s?

Bereich Schwerindustrie / Ebene 2
Wird über „Frauen in Naturwissenschaften und Technik“ gesprochen, war und ist der Bildungszugang von Mädchen und Frauen eine der damit verbundenen Kernfragen.



11 Frauen in der Schwerindustrie

Bereich Schwerindustrie / Ebene 2
Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie waren und sind auch Arbeitsplatz für Frauen. Brüche in der historischen Arbeitsverteilung gab es z. B. in Kriegszeiten, als Frauen die eingerückten männlichen Arbeiter ersetzten.



12 Caroline Herschel (1750-1848)

Bereich Natur & Erkenntnis / Ebene 1
Die Astronomin entdeckte mehrere Kometen und erforschte mit ihrem Bruder Wilhelm die Nebel, damals auch als „Sternsysteme“ bezeichnet.

Objekt: 10-Fuß-Spiegelteleskop von Wilhelm Herschel, um 1790



13 Lise Meitner (1878-1968)

Bereich Natur & Erkenntnis / Ebene 1
Die Physikerin trug maßgeblich zu bahnbrechenden Erkenntnissen auf dem Gebiet der Radioaktivität und der Erforschung der Beta-Strahlen bei.

Objekt: Kontinuierliche Diffusionsnebelkammer



14 Marie Curie (1867-1934)

Bereich Natur & Erkenntnis / Ebene 1
Die Forscherin erhielt als erster Mensch zwei Nobelpreise: 1903 in Physik und 1911 in Chemie.

Objekt: Elektroskop, 1900